

Städtebau

Band 1: Städtebauliches Entwerfen

5. Auflage

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln



Inhalt

	Grundschemata zum Ablauf einer städtebaulichen Planung	11	2.4	Bindungsplan	44
1	Städtebauliche Bestandsaufnahme	12	2.5	Konfliktplan	45
1.1	Planungsvorgaben mit Bezug auf das Plangebiet	12	2.6	Maßnahmenplan	46
1.2	Kartenmaterial	13	3	Städtebaulicher Entwurf	47
1.3	Das Plangebiet	14	3.1	Planungsbeispiel I: Planung eines Wohngebietes-Dorferweiterung	48
1.3.1	Topographie	14	3.2	Planungsbeispiel II: Planung eines Wohngebietes-Stadterweiterung	52
1.3.2	Bodenstruktur	15	3.3	Planungsbeispiel III: Planung in einer Kleinstadt	56
1.3.2.1	Tragfähigkeit des Baugrundes	15	4	Entwurfsgrundlagen	60
1.3.2.2	Grundwasserstand	15	4.1	Erschließung, Problemdarstellung, Ursachen/Wirkungen	60
1.3.2.3	Bodenqualität	16	4.1.1	Verkehrsformen	60
1.3.2.4	Schadstoffablagerungen im Boden – Altlasten –	16	4.1.2	Bewertungsmerkmale	60
1.3.3	Gewässer	17	4.1.3	Bewertung	60
1.3.4	Vegetation	18	4.1.4	Der Einfluß nicht-verkehrlicher Bewertungskriterien	61
1.3.5	Klima und Umwelteinflüsse	20	4.1.5	Wechselbeziehung von Verkehr und Bebauung	61
1.3.5.1	Einflüsse auf das Kleinklima	20	4.1.6	Wechselbeziehung von Verkehr und Nutzungsstrukturen	62
1.3.5.2	Besonnung und Verschattung des Geländes	21	4.1.7	Die räumliche Zuordnung von Zielen und ihre Folgen bzgl. Art und Umfang der verkehrlichen Abläufe	63
1.3.5.3	Windeinwirkung	21	4.1.8	Wechselbeziehung von Verkehr und Nutzungsstruktur	64
1.3.5.4	Eignung des Plangebietes unter dem Gesichtspunkt klimatischer Einflüsse	22	4.2	Fußgängerverkehr	65
1.3.5.5	Umweltbelastungen	23	4.2.1	Entwurfskriterien zur Planung von Fußwegerschließungen	66
1.3.5.6	Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	24	4.2.1.1	Funktionale und räumliche Ausgangspunkte der Fußwegeplanung	66
1.3.6	Flächennutzung	25	4.2.1.2	Sicherheit im Fußgängerverkehr	69
1.3.7	Bebauung	26	4.2.1.3	Bequemlichkeit	70
1.3.8	Erschließung	28	4.2.1.4	Wegeverläufe/Zuordnung von Wegen und Zielen	71
1.3.8.1	Erschließung des Plangebietes für Fußgänger und Radfahrerverkehr	28	4.2.1.5	Gestaltung von Fußwegen	72
1.3.8.2	Erschließung des Plangebietes für motorisierten Fahrverkehr	29	4.2.1.6	Strukturschema zur Fußwegerschließung einer Stadt	75
1.3.8.3	Erschließung des Plangebietes durch öffentliche Verkehrsmittel	30	4.2.1.7	Erschließungsstrukturen	76
1.3.8.4	Belastung von Straßen und Wegen im Plangebiet	30	4.2.1.8	Entwurfskriterien – Übersicht –	78
1.3.9	Soziale und technische Infrastruktur	31	4.2.2	Anlage, Bemessung und Detailgestaltung von Fußwegen	79
1.3.9.1	Soziale Infrastruktur	31	4.2.2.1	Profilbreiten von Fußwegen/Wohnwegen	79
1.3.9.2	Versorgung und Dienstleistung	31	4.2.2.2	Zulässige Steigungen von Fußwegen	79
1.3.9.3	Technische Infrastruktur	31	4.2.2.3	Breitenzuschläge zu Gehwegbreiten	80
1.3.10	Grundbesitz und Flächenermittlung	32	4.2.2.4	Treppen	80
1.4	Sozio-ökonomische Kriterien bei der Bebauungsplanung	33	4.2.2.5	Treppenrampen	80
1.5	Übersicht »Kartenmaterial/Informationsquellen«	35	4.2.2.6	Richtwerte – Steigungsverhältnisse	80
1.6	Checkliste zur Bestandsaufnahme (Feldvergleich)	36	4.2.2.7	Trennstreifen/Absperrungen	81
2	Analyse und Zielsetzung	41	4.2.2.8	Fußgängerüberwege	82
2.1	Räumliche und funktionale Verknüpfungen/Bezüge	42	4.2.2.9	Fußwegüberführungen	84
2.2	Verfügbarkeit des Geländes/Baustufen	43			
2.3	Bewertung des Plangebietes nach Nutzungseignung	43			

4.2.2.10	Fußwegunterführungen	84	4.6.7	Gemeinschaftsgaragen als Tiefgaragen	136
4.2.2.11	Steigung von Fußwegrampen	85	4.6.7.1	Anordnung und Bemessung	136
4.2.2.12	Führung von Fußwegen im Lageplan	85	4.6.7.2	Funktionale und gestalterische Verbindung von Parkgaragen und der angrenzenden Wohnbebauung	139
4.2.2.13	Wegebeläge	85	4.6.7.3	Parkhäuser	140
4.2.2.14	Baumpflanzung in Gehsteigen	85	4.6.8	Richtwerte für den Stellplatzbedarf	141
4.3	Radwege, Anlage und Bemessung	86	4.7	Verkehrsberuhigung	142
4.4	Öffentlicher Personennahverkehr	90	4.7.1	Problembeschreibung	142
4.4.1	Merkmale von Personen-Landverkehrssystemen/Übersicht	91	4.7.1.1	Ursachen	142
4.4.2	Vergleichende Bewertung der Verkehrsformen	94	4.7.1.2	Zielsetzung	143
4.4.3	Planungshinweise	94	4.7.1.3	Maßnahmen	144
4.5	Fahrverkehr	95	4.7.2	Übersicht zu Maßnahmen und Wirkungen	145
4.5.1	Erschließungsstrukturen	95	4.7.3	Maßnahmen – Beispiele –	146
4.5.1.1	Erschließung durch Ringstraßen	98	4.7.3.1	Maßnahmenkomplex – Verkehrssystem –	146
4.5.1.2	Erschließung durch Stichstraßen	98	4.7.3.2	Maßnahmenkomplex – Detailgestaltung –	147
4.5.1.3	Abstufung der Erschließungsstruktur	99	4.7.3.3	Gestaltung und Ausstattung von »Wohnstraßen«	150
4.5.1.4	Planungskriterien von Erschließungsstraßen	100	4.7.4	Planungsbeispiele zur Verkehrsberuhigung eines innerstädtischen Wohngebietes	151
4.5.2	Straßenquerschnitte	101	4.7.4.1	Vorbereitende Untersuchung	151
4.5.2.1	Selbständig geführte Fuß- und Radwege	101	4.7.4.2	Analyse	154
4.5.2.2	Befahrbare Wohnwege	102	4.7.4.3	Planung	155
4.5.2.3	Anliegerstraßen	104	4.7.5	Verkehrsberuhigung von Verkehrsstraßen	158
4.5.2.4	»Wohnstraßen«	106	4.8	Schallschutz im Städtebau	160
4.5.2.5	Wohnsammelstraßen	112	4.8.1	Problembeschreibung	160
4.5.2.6	Verkehrsstraßen	112	4.8.1.1	Verkehrslärm	161
4.5.3	Straßentypen zur Erschließung von Wohngebieten	114	4.8.1.2	Zusammenhang zwischen Verkehrsdichte und Schallpegel	162
4.5.4	Verhältnis von Erschließungsleistung und Kosten	115	4.8.2	Einflussfaktoren und Maßnahmen zur Reduzierung von Schallimmissionen	163
4.5.5	Einmündung und Kreuzungen – Grundformen	116	4.8.3	Planungsrichtpegel für Baugebiete	168
4.5.5.1	Einmündungen – Niveaugleich –	116	4.9	Straßenbeleuchtung	169
4.5.5.2	Kreuzungen – Niveaugleich –	116	4.10	Wohngebiete	171
4.5.5.3	Einmündungen/Kreuzungen – Niveaufrei –	117	4.10.1	Ausgangspunkte der Planung	171
4.5.6	Gestaltung und Bemessung von Wendeanlagen	118	4.10.2	Wohnung und Wohnumgebung	175
4.5.7	Entwurfselemente von Fahrstraßen	119	4.10.3	Einfamilienhäuser	180
4.5.8	Verkehrsarten	120	4.10.4	Grundbegriffe, Dichtewerte	185
4.5.9	Darstellung von Verkehrsmengen (der Verkehrsbelastung)	120	4.10.5	Übersicht »Dichtewerte bei Einfamilienhäusern«	186
4.6	Ruhender Verkehr	121	4.10.6	Beispielsammlung	187
4.6.1	Problembeschreibung	121	4.10.7	Städtebauliche Bewertungskriterien	191
4.6.2	Lage und räumliche Zuordnung von Einstellplätzen und Garagen	123	4.10.7.1	Freistehende Einfamilien- und Doppelhäuser	191
4.6.3	Einstellplätze für Personenkraftwagen	125	4.10.7.2	Reihen-, Ketten- und Gartenhofhäuser	192
4.6.3.1	Anordnung und Bemessung	125	4.10.8	Wohnen in Geschoßbauten – Ausgangspunkte –	193
4.6.3.2	Einstellplätze und zugehörige Erschließungsflächen	127	4.10.9	Beispielsammlung zu unterschiedlichen Geschoßbauformen	196
4.6.3.3	Anordnung und Gestaltung von Einstellplätzen	128	4.10.10	Übersicht »Dichtewerte bei Geschoßbebauung«	200
4.6.4	Unterstellplätze für Personenkraftwagen »Carports«	129	4.10.11	Terrassenbauten – Ausgangspunkte –	201
4.6.5	Garagen für Personenkraftwagen	130	4.10.12	Beispielsammlung zu unterschiedlichen Terrassenhausformen	202
4.6.6	Sammelgaragen	131	4.11	Soziale und kulturelle Einrichtungen – Übersicht –	204
4.6.6.1	Formen und Zuordnung	131	4.12	Versorgungseinrichtungen – Übersicht –	207
4.6.6.2	Alternative Formen des Parkens in Wohngebieten	132			
4.6.6.3	Anordnung von Garagen in Verbindung mit Fahrerschließung und Wendeflächen	135			
				Sachregister	208